

Wachenbuchener Stern

Zum Andenken an
Gerhard Weininger
* 11.05.1935 † 05.01.2017

**„ ... kein Stern ist Gott Schnuppe“
aus „Gott, der große Künstler“ von Christina Brudereck**

erdacht von Matthias Eichel, Kassel, am 14.01.2017
Diagramm fertig am 16.01.2017

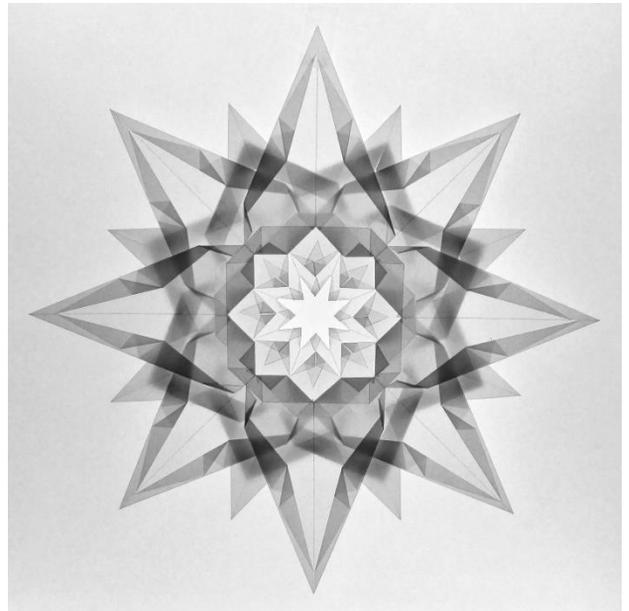
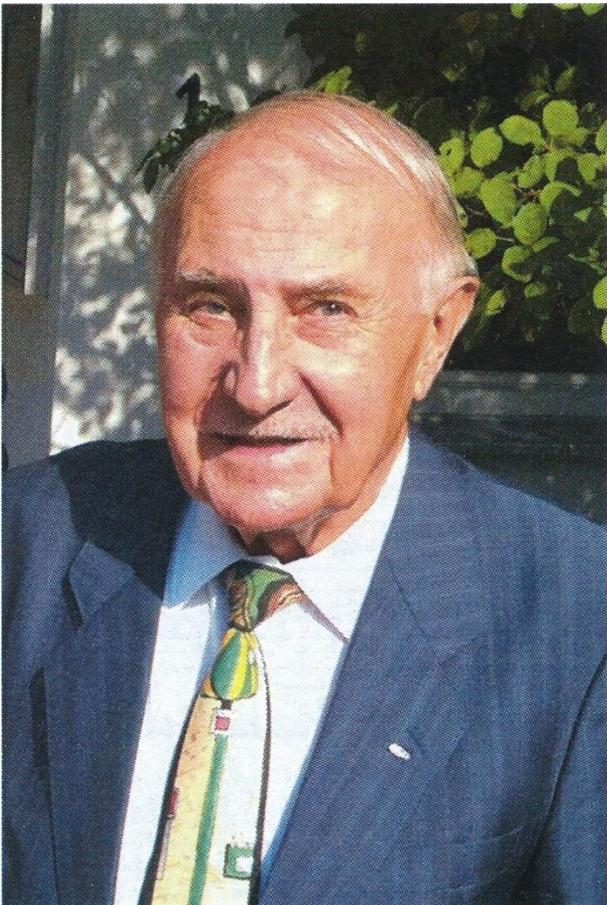


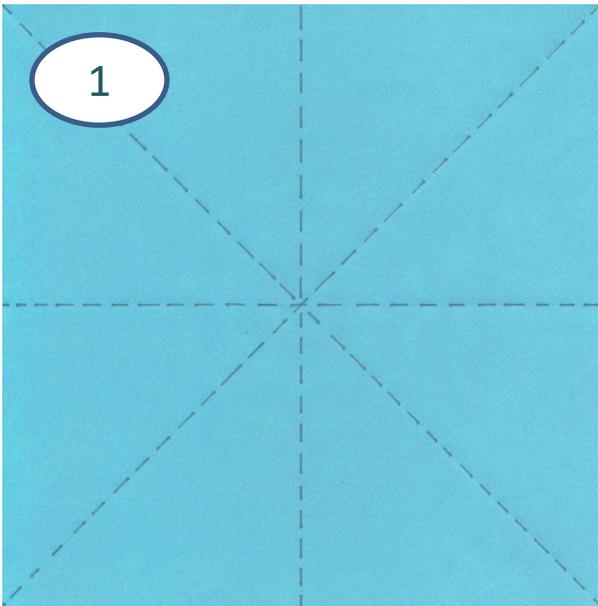
Foto: Dr. Frank Weininger

Papierbedarf:

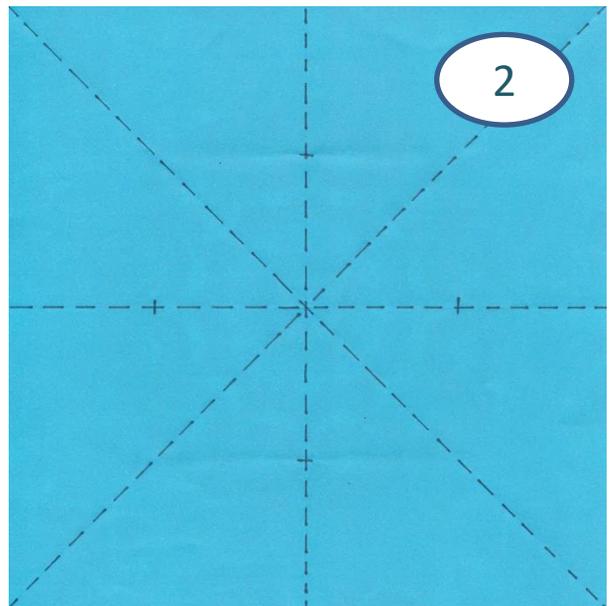
4 Stück 20 x 20 cm Transparentpapier 90 g

Bei der nachfolgenden Falanleitung wurde bewusst kein Transparentpapier verwendet, da sich dies in einem Fotodiagramm nicht so gut hätte darstellen lassen.

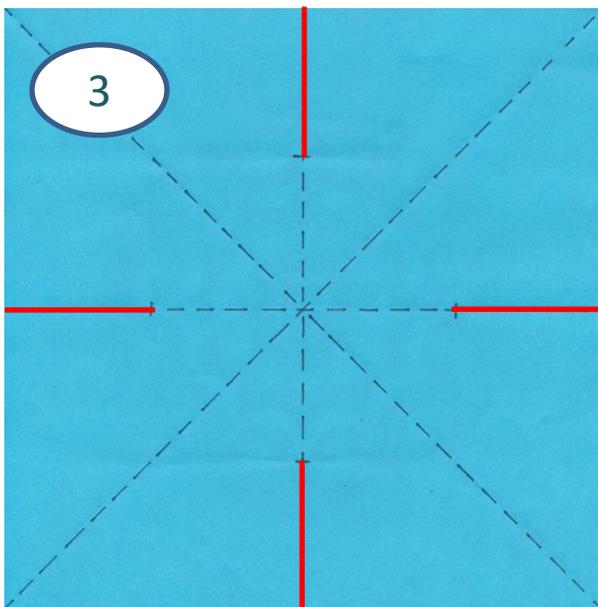
Natürlich lässt sich der Stern auch aus „normalem“ Origami-Papier falten, seine wirkliche Schönheit zeigt er aber erst bei der Verwendung von Transparentpapier.



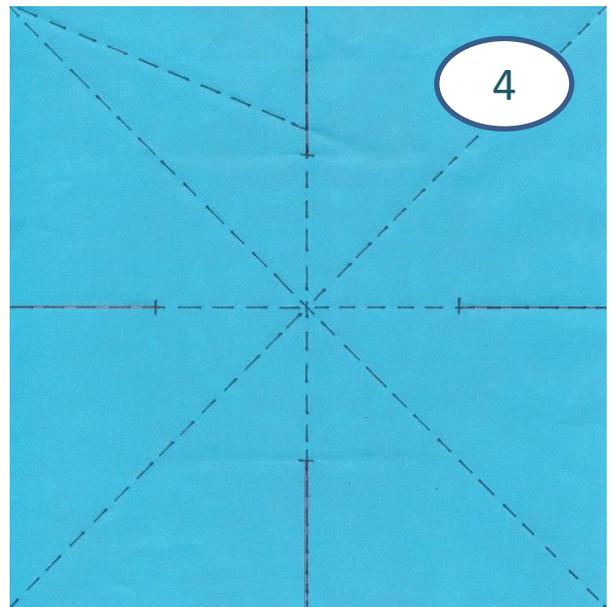
Weißer (Rückseite – hier blau) des Papiers liegt oben, Diagonalen und Seitenhalbierende falten und entfalten



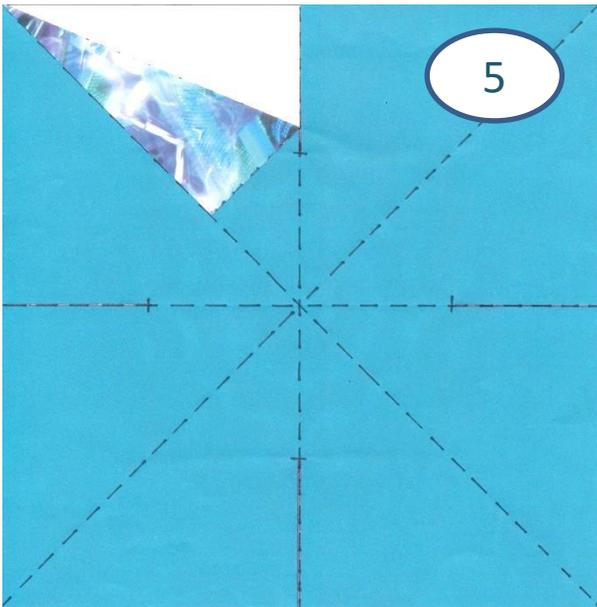
Markierungen anbringen (4x) bei der Hälfte zwischen Außenkante und Zentrum



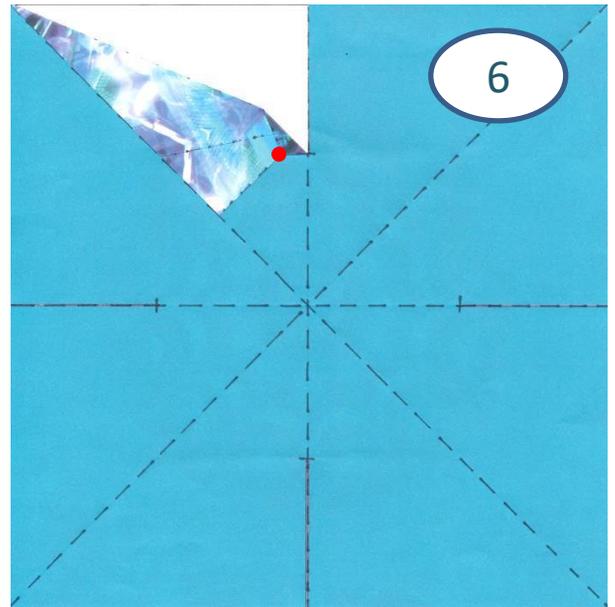
Papier von der Außenkante bis zur Markierung einschneiden (siehe rote Linie)



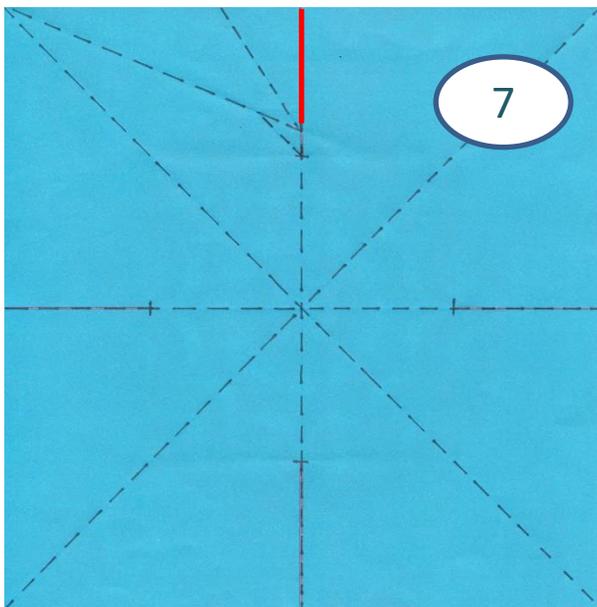
Mit einer Talfalte die obere Papierkante an die Diagonale falten



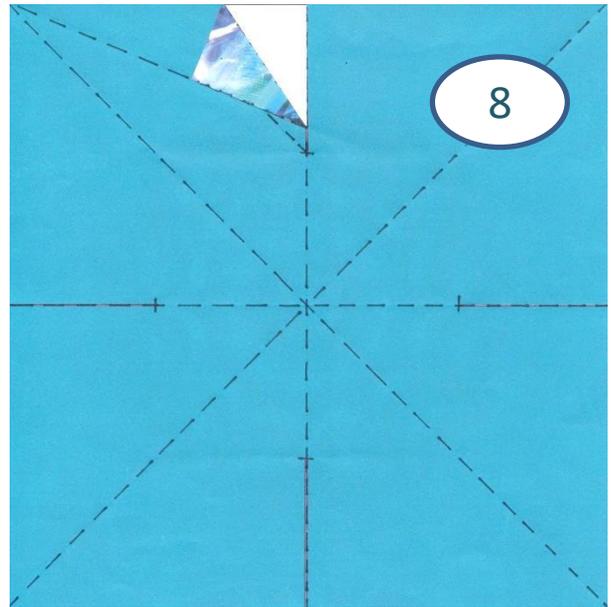
Ergebnis des Faltschritts 4



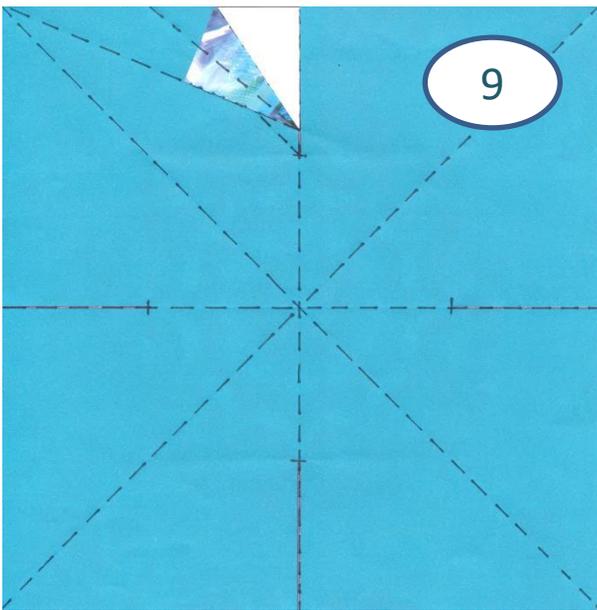
Die neue Faltkante bis zur Markierung talfalten, die „Ecke“ liegt auf dem Farbwechsel siehe roter Punkt



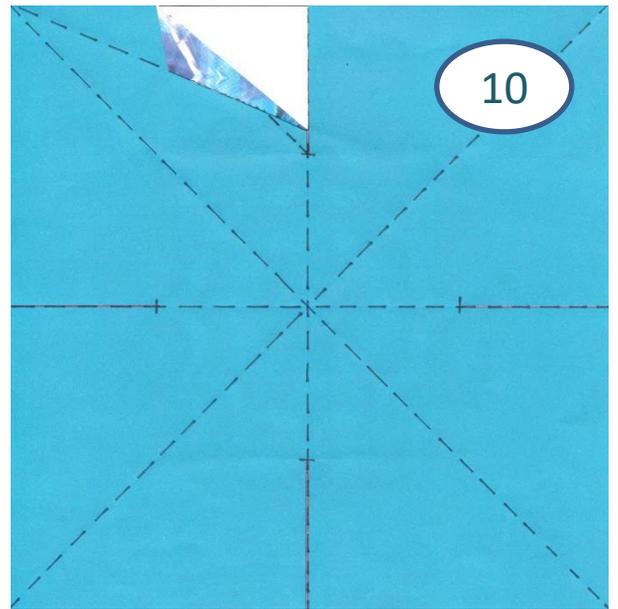
Wieder entfalten und Schnittkante (rote Linie) auf die eben angebrachte Falte legen



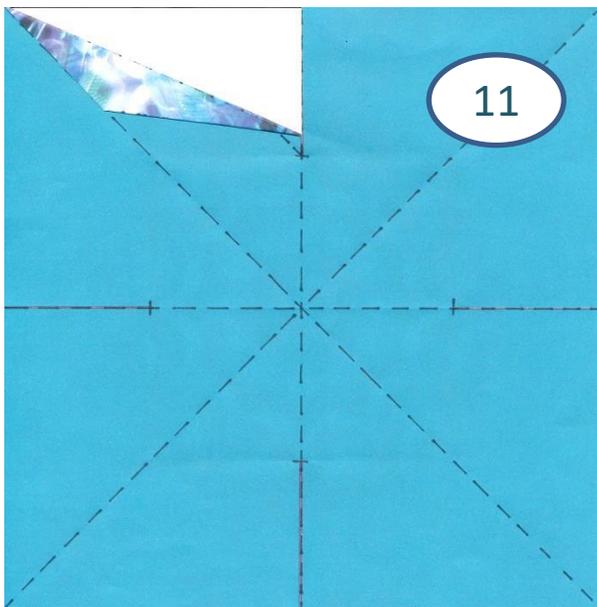
Ergebnis des Faltschritts 7



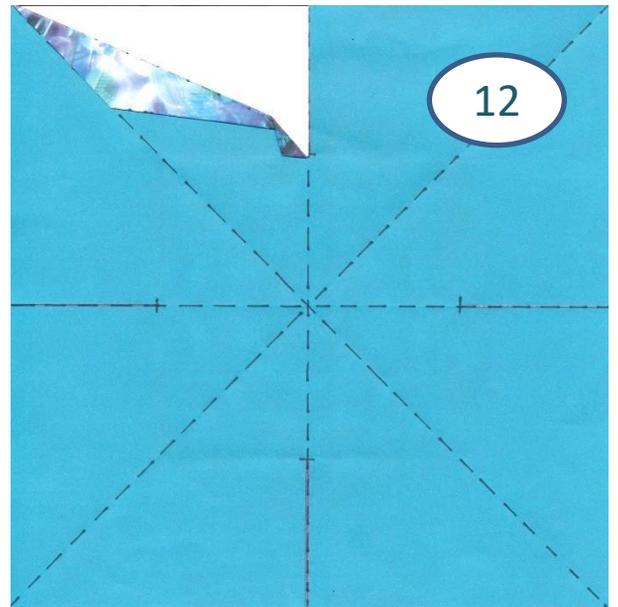
Mit weiterer Talfalte Faltkante auf die lange Faltlinie falten



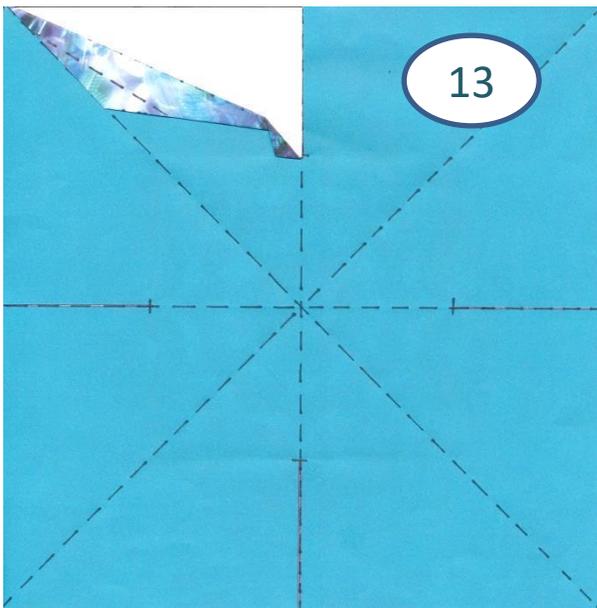
Nochmals entlang der Talfalte zur Diagonale Falten



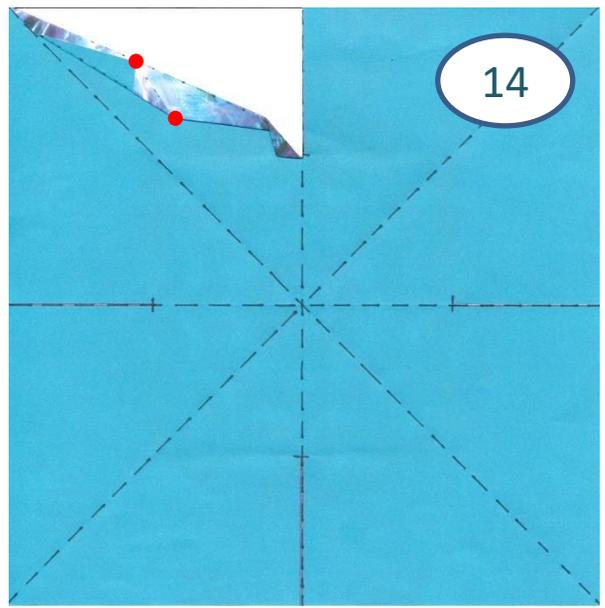
Ergebnis des Faltschritts 10



Faltschritt 6 wiederherstellen



wie dargestellt von der Diagonale wieder nach außen falten (siehe auch „rote Punkte“ in Bild 14)



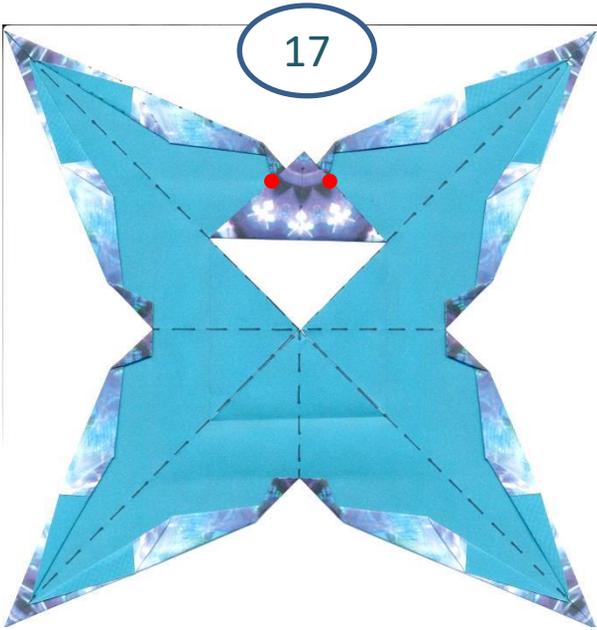
Ergebnis des Faltschritts 13 an den anderen 3 Ecken des Papiers wiederholen



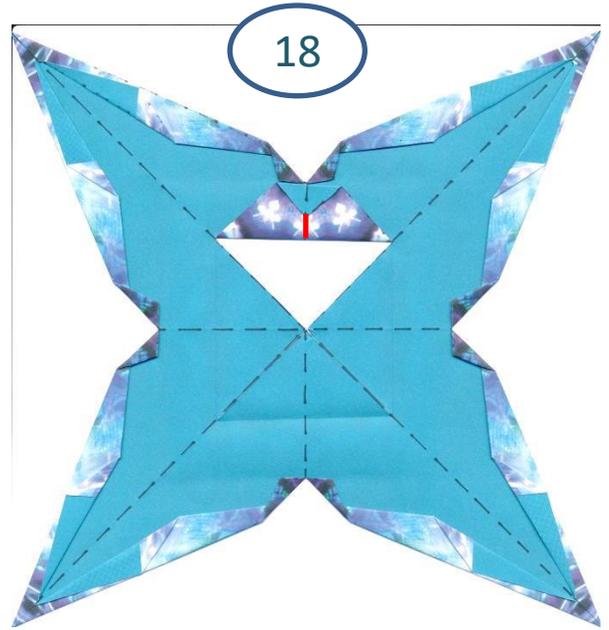
Ergebnis des Faltschritts 14, dann entlang der roten Linien einschneiden



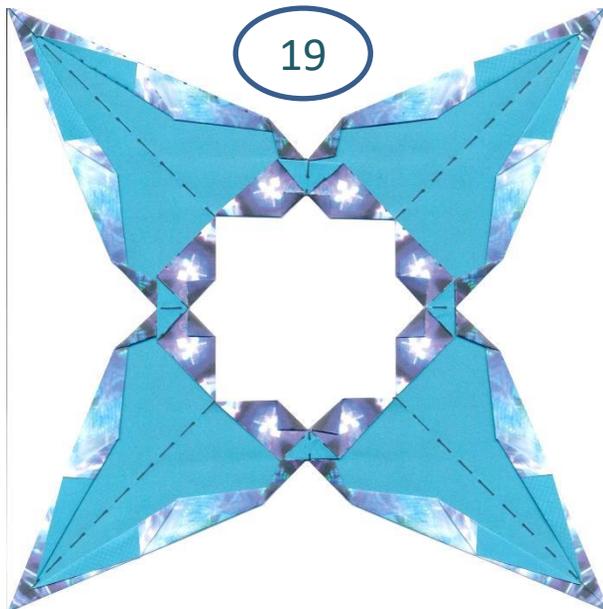
Talfaltung nach außen (siehe auch „rote Punkte“ in Bild 17)



Das Dreieck liegt auf den Ecken der darunter liegenden „kleinen Flügel“
Dreieck bis an die „Kerbe“
zurückfalten



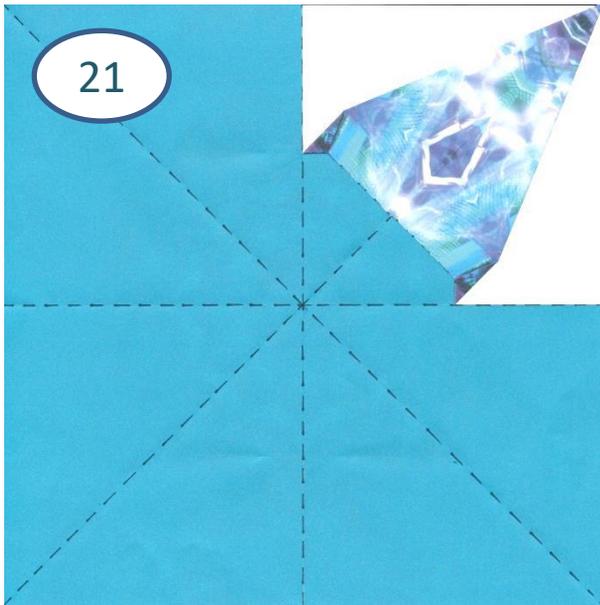
Entlang der kleinen roten Linie
einschneiden und die Ecken diagonal
nach außen falten; Faltschritte 16 –
18 an den anderen Ecken
wiederholen



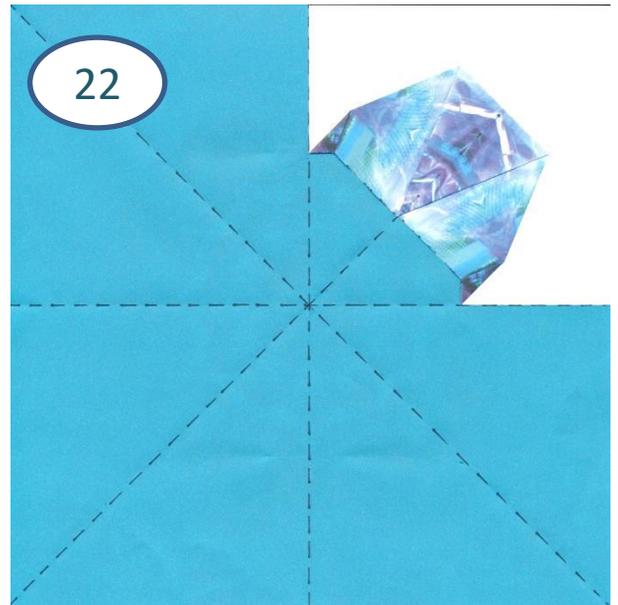
Modul 1 fertig,
ein 2. Modul hiervon herstellen



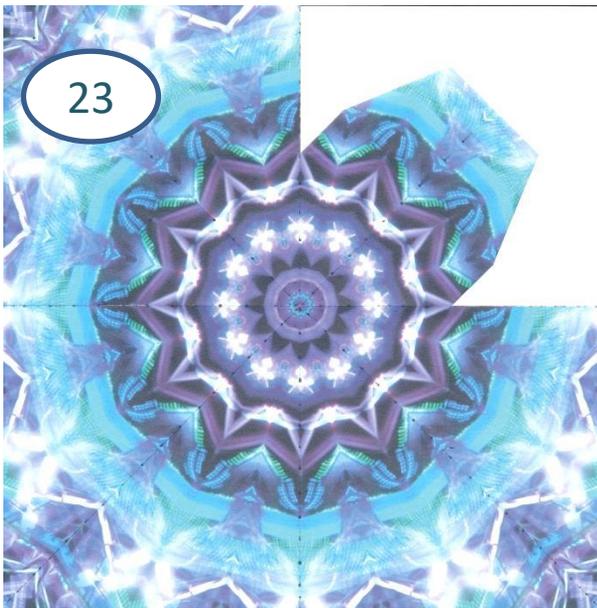
Für Module 3 und 4 für jedes Blatt
an allen vier Ecken zunächst die
Faltschritte 1 bis 6 falten, dann bei
Faltschritt 21 fortfahren.



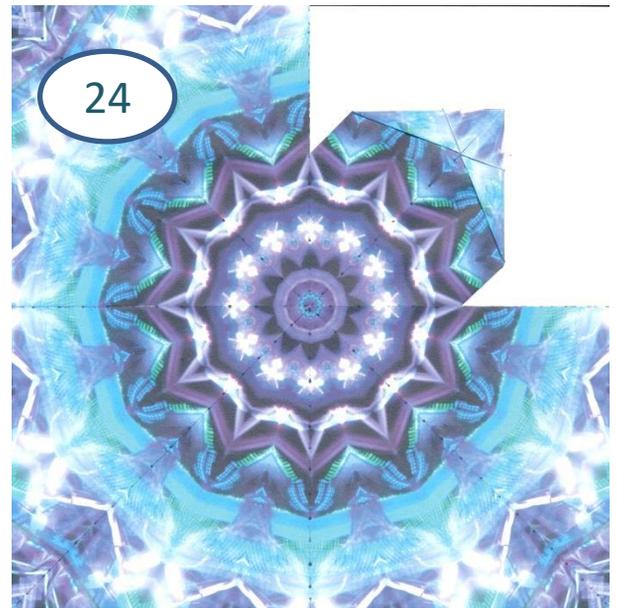
Die Spitze mit einer Talfalte Richtung Mittelpunkt falten, die Spitze liegt auf der Grundlinie des farbigen Dreiecks



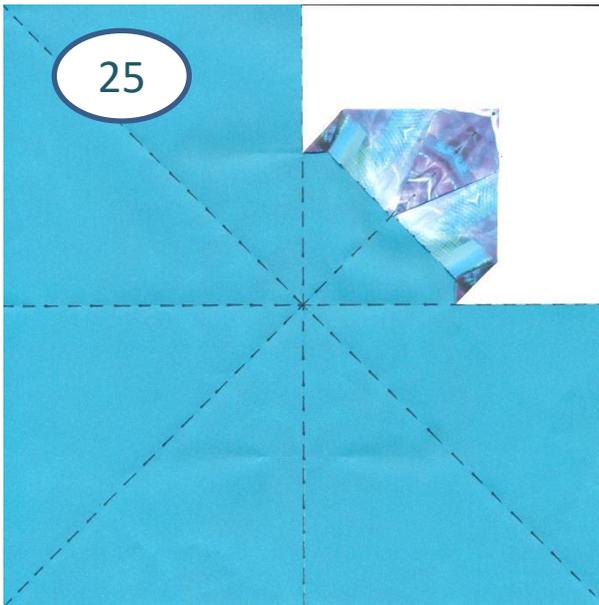
Modul wenden



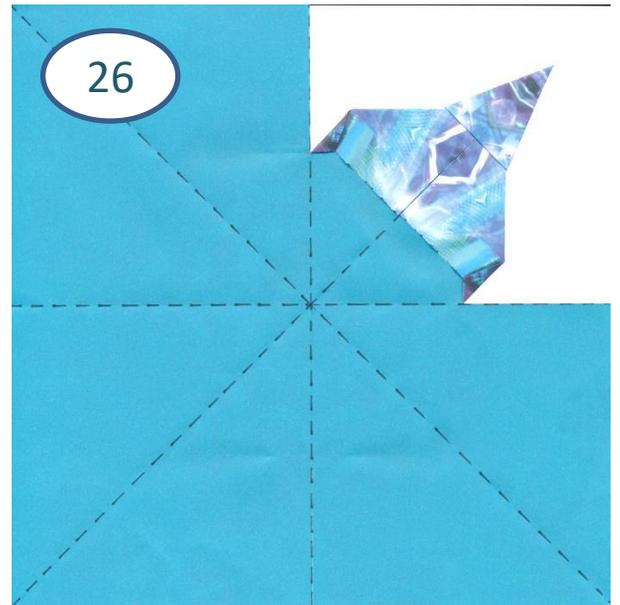
Neue Spitze falten



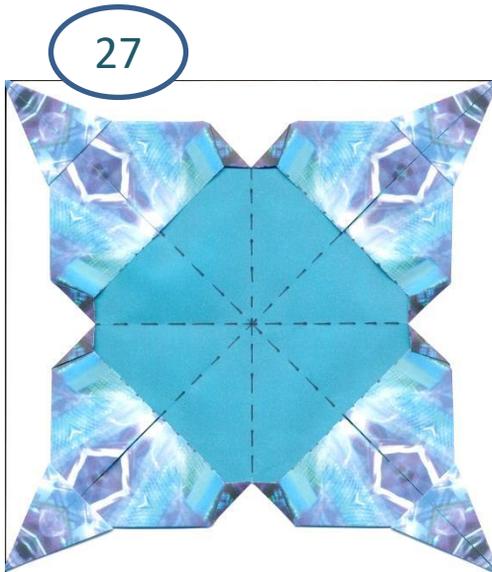
Modul wenden



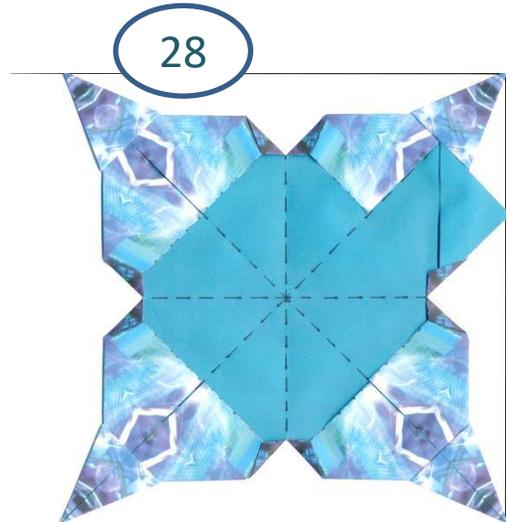
Die Richtung Mittelpunkt zeigende, lose aufliegende Spitze soweit möglich nach außen falten



An den anderen drei Ecken wiederholen

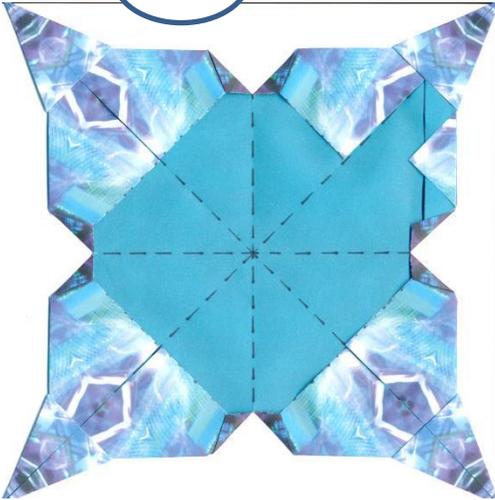


Ecke nach außen falten



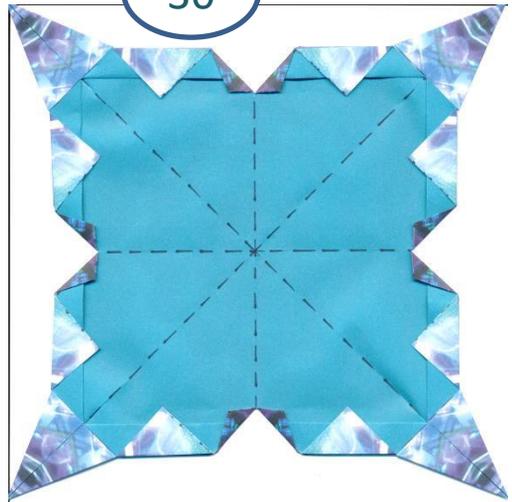
Ecke wieder zurück falten, so dass sie bündig auf der darunter liegenden Faltkante liegt, es entsteht eine kleine zum Mittelpunkt weisende Ecke

29



An der gleichen Spitze auf der
anderen Seite und an den anderen
drei Ecken wiederholen

30

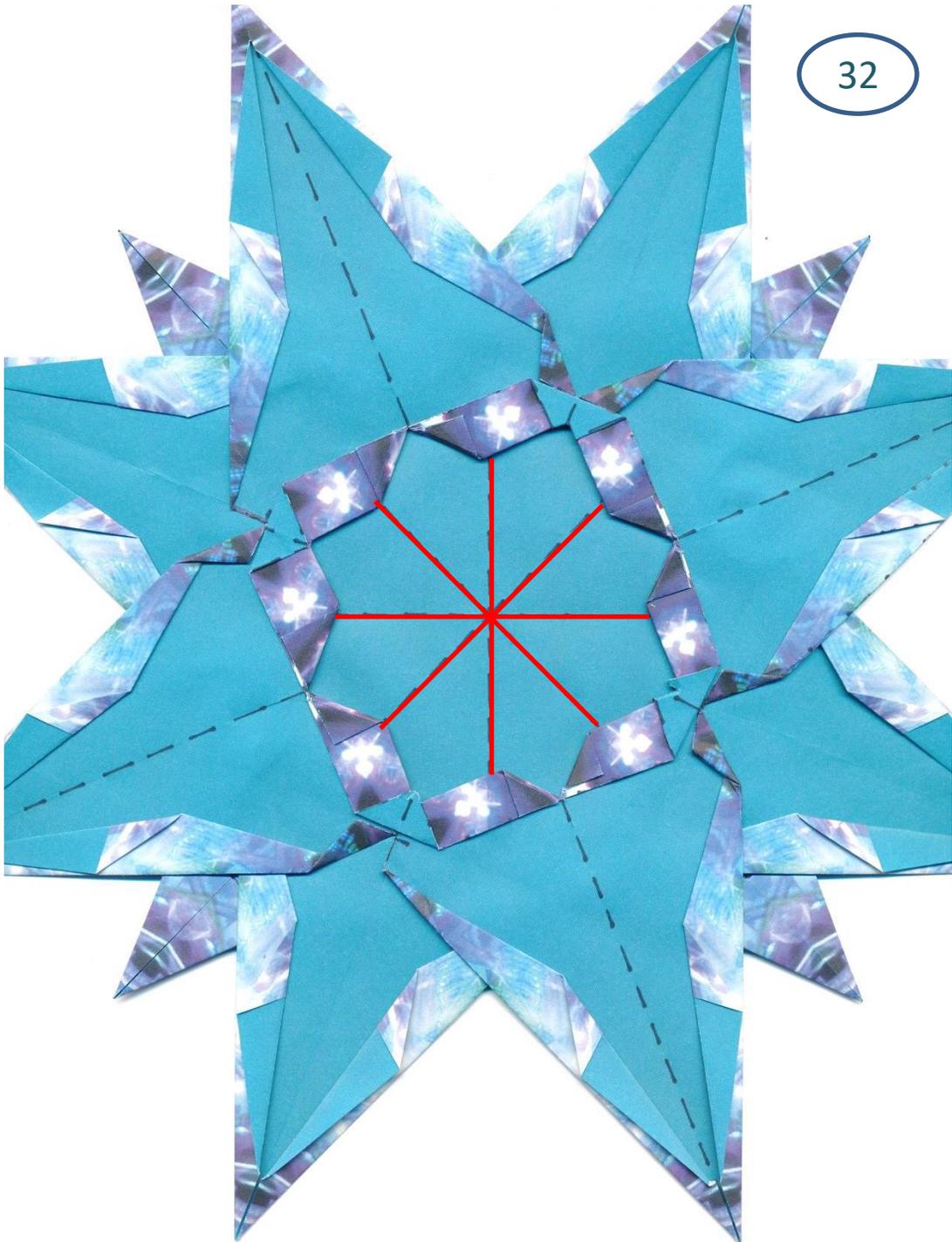


Ein weiteres Modul bis hierhin falten

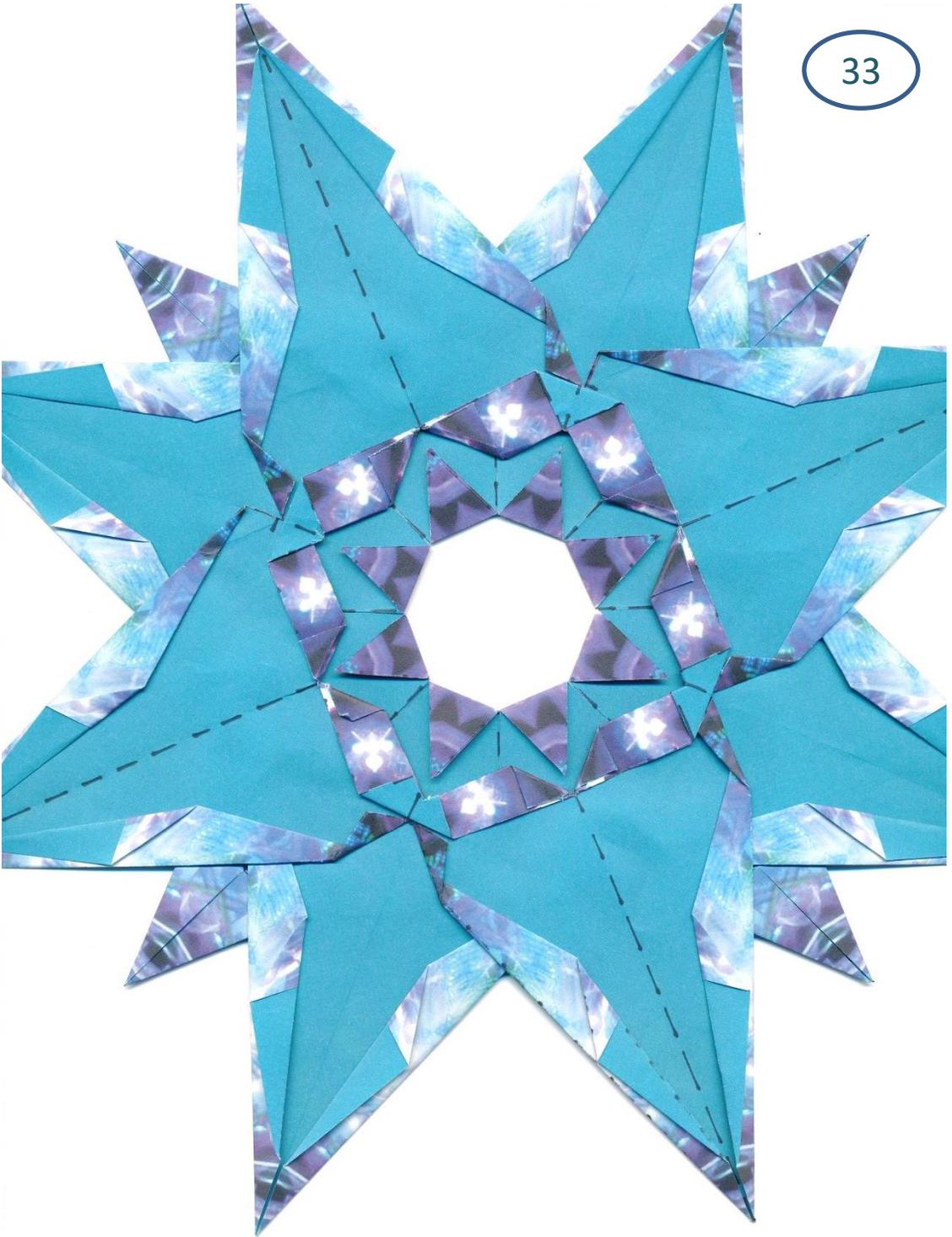


Die beiden ersten Module (Faltschritte 1 – 19) mit ein wenig Klebestift so übereinander fixieren, dass ein regelmäßiger 8-eckiger Stern entsteht.

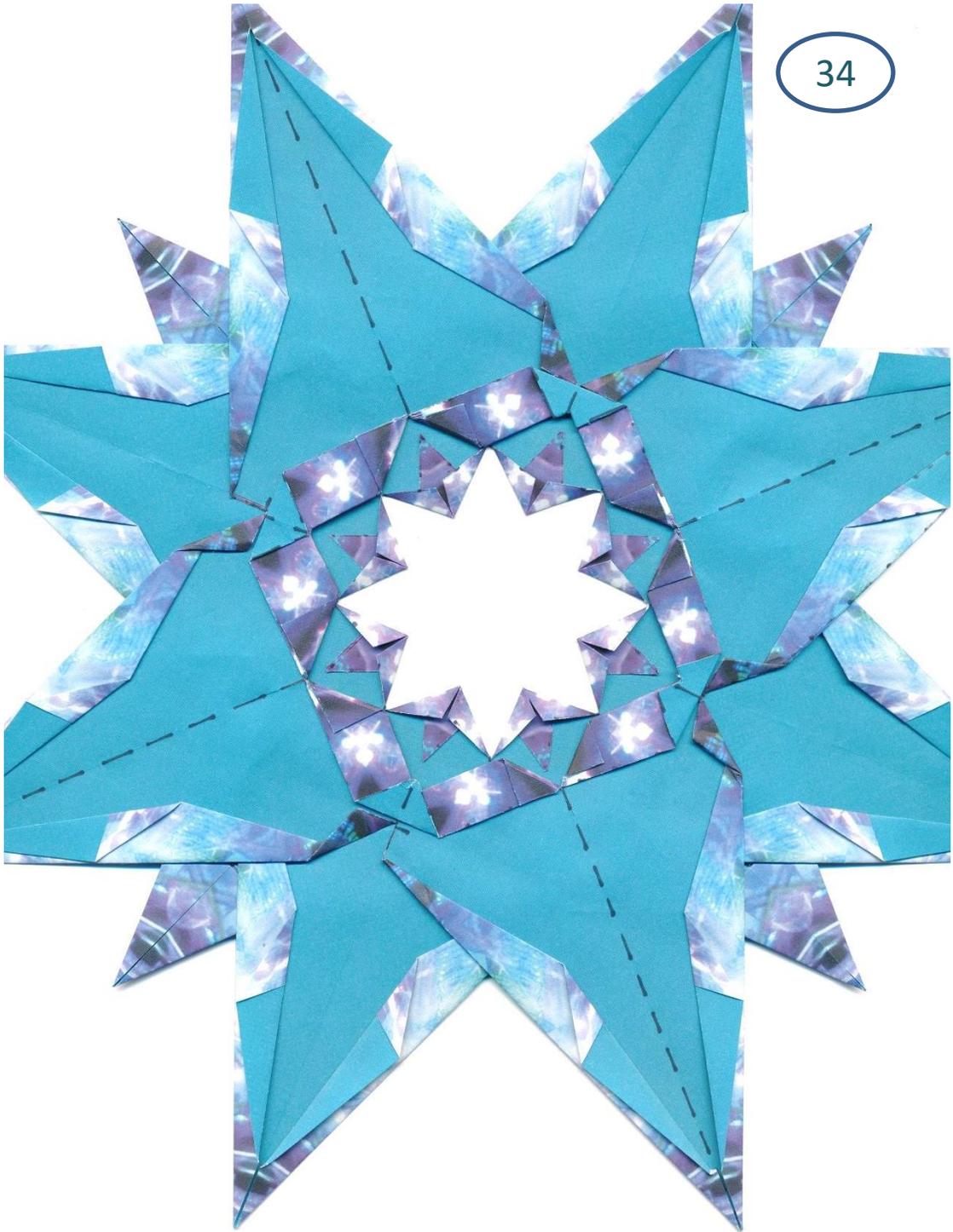
Das dritte Modul mit ein wenig Klebestift so von hinten an den beiden ersten Modulen fixieren, dass die Spitzen des dritte Moduls gegenüber den ersten beiden Modulen um 45 Grad gedreht sind



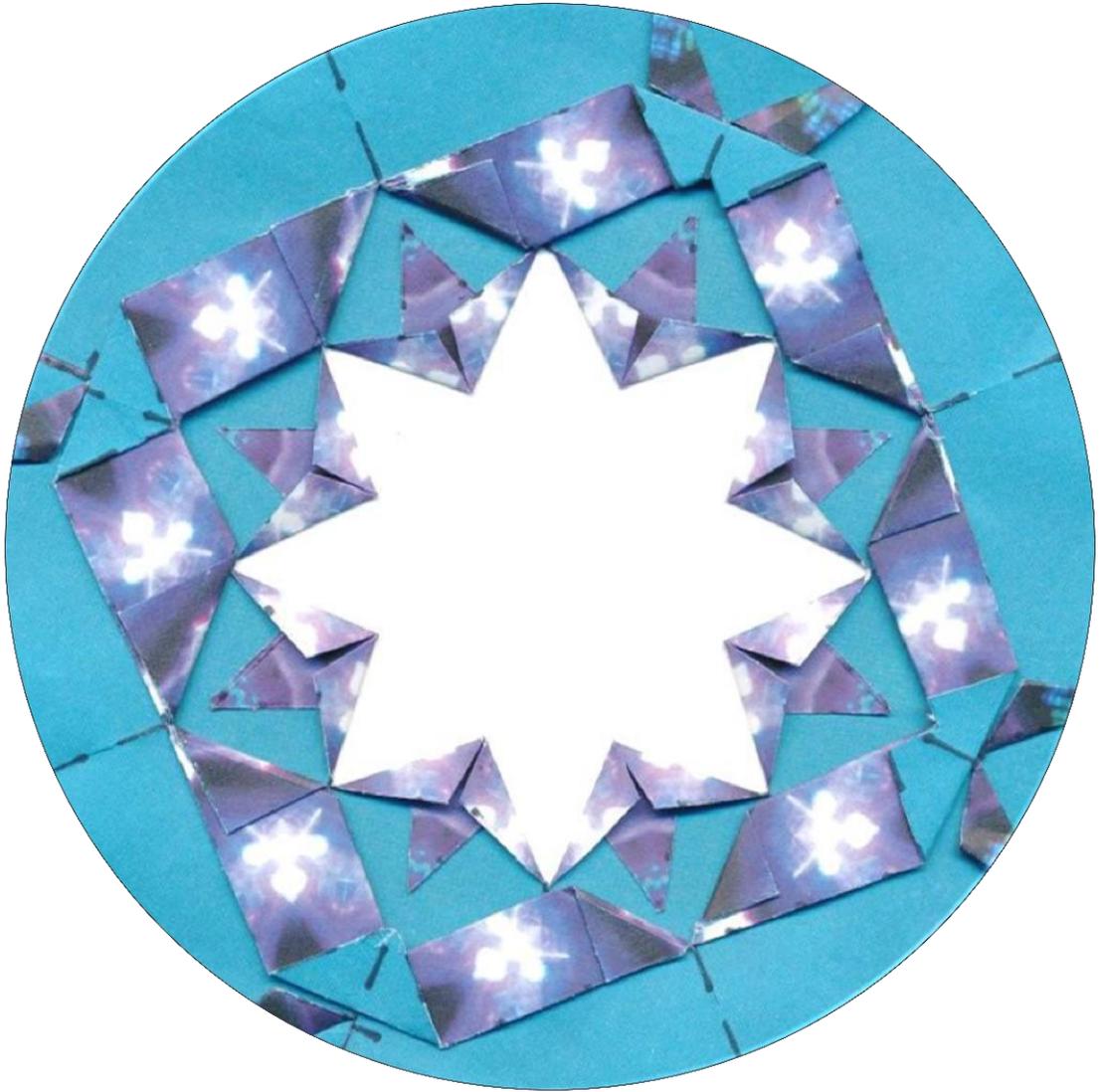
Entlang der rot markierten Linien einschneiden und die dann losen Spitzen nach außen falten, dabei zum achteckigen Stern einen Abstand von ca. 3- 5 mm lassen.



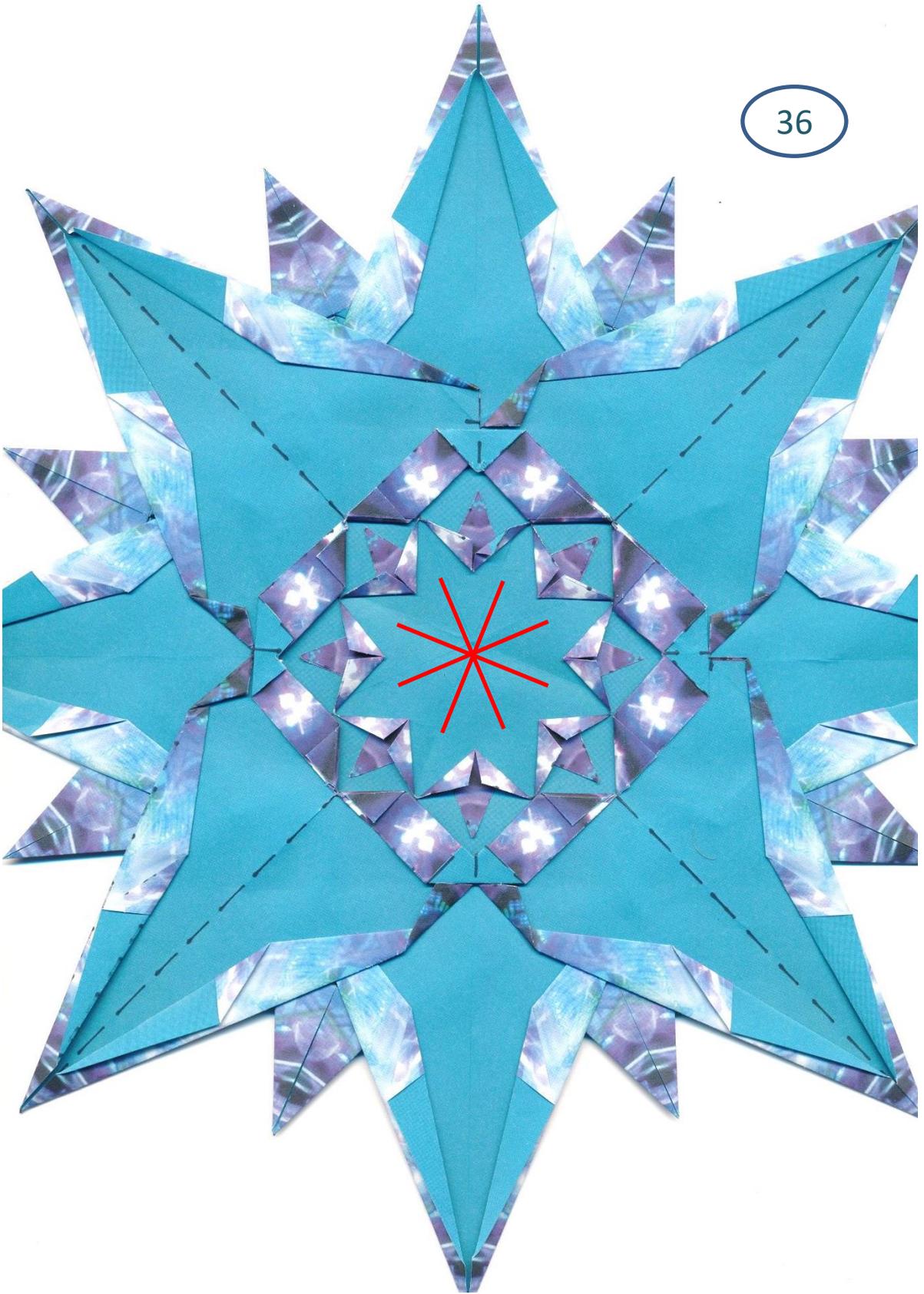
Entlang des innen neu entstandenen achteckigen Lochs
neue Spitzen falten



Ergebnis von Faltschritt 33
danach das vierte Modul mit ein wenig Klebestift so von hinten an den
drei ersten Modulen fixieren, dass die Spitzen des vierten Moduls
gegenüber dem dritten Modul um 90 Grad gedreht ist

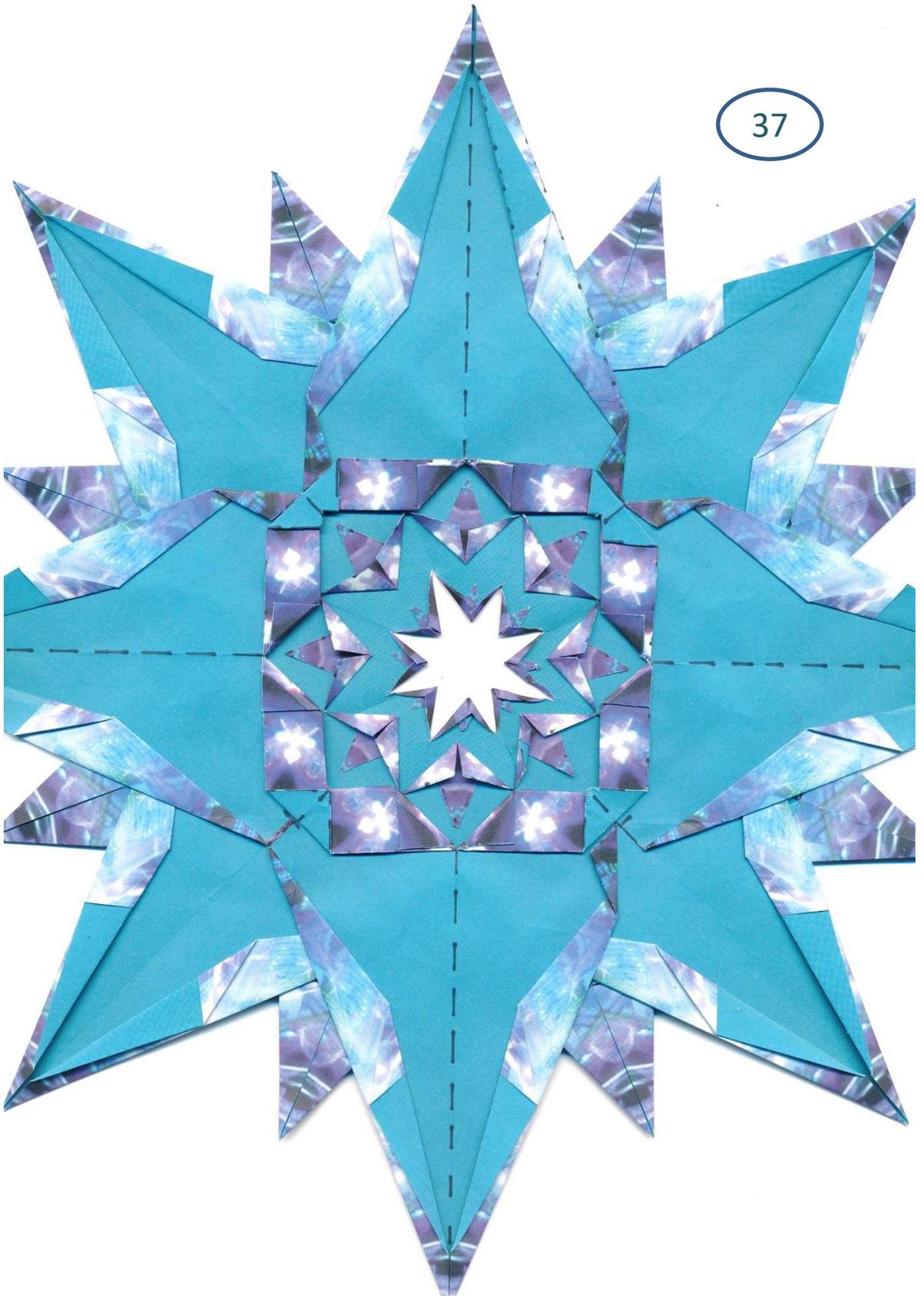


Detailansicht von Faltschritt 33 innen



Entlang der rot markierten Linien einschneiden und die dann losen Spitzen nach außen falten, dabei zu den inneren Ecken des neuen inneren achteckigen Stern einen Abstand von ca. 2 mm lassen.

Anschließend neue Spitzen ausfalten
(wie in Schritt 34 und Detailansicht 35 beschrieben)



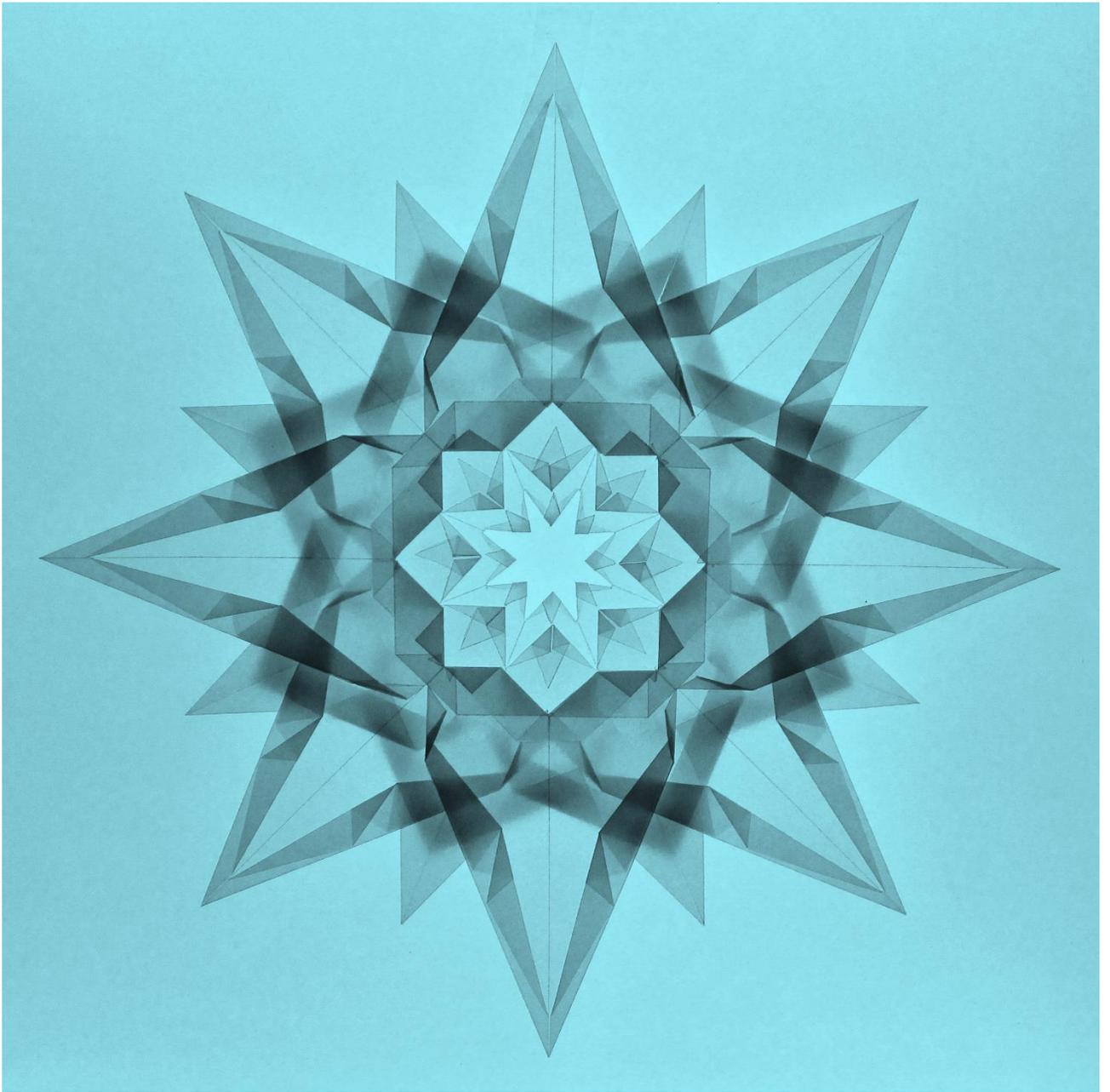
Fertig.

Diesen Stern hätte Gerhard selbst nie gefaltet (zu kompliziert) aber er hätte sicherlich Freude am Ergebnis gehabt.



Fertig - in Origamipapier

<http://www.papierdesign.at/origami-shop/winter-galaxy-1-detail>



Fertig - in Transparentpapier